

Mittwoch, 22. Mai 2013 06:19 Uhr

URL: <http://www.allgemeine-zeitung.de/region/bad-kreuznach-bad-sobernheim-kirn/stadt-bad-kreuznach/13107204.htm>

Allgemeine Zeitung

STADT BAD KREUZNACH

Glückshormone ausgeschüttet

22.05.2013 - BAD KREUZNACH

Von Christine Jäckel

KONZERT Duo „Blanc de Noir“ verzaubert Publikum mit Boogie Woogie und Popballaden

Mit einer voll besetzten Loge sahen sich Alexander von Wangenheim und Caroline Mhlanga bei ihrem Auftritt im Haus des Gastes konfrontiert. Kein Wunder, denn die beiden sympathischen Künstler haben sich als Duo Blanc de Noir schon einen Namen über die Region hinaus erarbeitet. Der Boogie-Baron aus Rheinhessen und die schwarze Sängerin mit südafrikanischen Wurzeln setzen auf Kontraste nicht nur mit ihrem Bandnamen, sondern auch mit ihrem musikalischen Programm.

Und ebenso ist der Blanc de Noirs, der weiße Wein aus roten Trauben, derzeit absolut hipp und hat – unbeschadet einiger sauertöpfischer Weinkritiker – auch Winzer an Nahe und Rhein und selbstredend auch in Rheinhessen zu gelungenen Talentproben angeregt.

Humor blitzt auf

Der Bandname lässt sich aber auch gut auf die wechselnden Stimmungslagen beziehen, in die das Duo Wangenheim/ Mhlanga seine Zuhörer im Laufe des Abends tauchte. Vom hüpfenden Boogie-Woogie-Rhythmus, der von jetzt auf gleich den Glückshormon-Spiegel ansteigen lässt, bis zur emotionsgeladenen Popballade reichte das Repertoire.

Was der Performance von Blanc de Noir eine besondere Note verleiht, ist der Humor, bei dem der Pianist und die Sängerin offenbar auch auf einer Linie liegen und den sie in der Kommunikation untereinander und mit dem Publikum immer wieder aufblitzen ließen. Rituale müssen sein, das versteht sich und so folgte auf die Einführung mit Boogie die Erkennungsmelodie. „Es könnte sein, dass er das für mich geschrieben hat“, flachste der groß gewachsene Sänger und Pianist zur Ankündigung von Randy Newmans bissigem, schwarzhumorigem Song „Short people“. Damit war das „Vorprogramm“ auch schon beendet und Caroline Mhlanga übernahm fortan bis auf weiteres den



Das Duo Blanc de Noir mit Caroline Mhlanga und Alexander von Wangenheim gastierte im Haus des Gastes.

Foto: Christine Jäckel

Gesangspart.

Fantastisches Timing

Mit Ray Charles wunderbarer R&B-Hymne „Halleluja, I love Her So“ und dem guten alten On-the-Road-Boogie Route 66, übrigens im fantastisch coolen Timing gespielt, hatte das Duo sein Publikum im Handumdrehen aus der Reserve gelockt, das mit Fingerschnippen und Klatschen rhythmisch begleitete.

Das große Volumen und die ganze Strahlkraft ihrer Stimme entfaltete Mhlanga bei Interpretationen bekannter Balladen wie „Saving All My Love for You“, die Whitney Houston mit ihrer Coverversion zu einem Nummer-Eins-Hit gemacht hatte, oder auch mit dem Song „From A Distance“. Das Duo hielt seine Zuhörerschaft immer auf Trab mit dem Wechsel der Gefühlslagen und nicht zuletzt mit dem „Wechsel des Idioms“ und einer Reminiszenz an „Badesalz“: mit „Evi, komm zurück nach Neubamberg“ präsentierte Alexander von Wangenheim eine neue Mundart-Variante des R&B-Chart-Hits „If You Don't Know Me by Now“.

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2013

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main